

§ 1 Allgemeines

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen der Mitrados GmbH & Co. KG, Bischof-von-Henle-Str. 2b, 93051 Regensburg (nachstehend als „Verkäufer“ bezeichnet) und betreffen den Onlineshop <https://www.najoba.de> und alle zur Domain gehörenden Subdomains (nachstehend als „Onlineshop“ bezeichnet). Weitere Informationen über den Verkäufer finden Sie im Impressum.

(2) Von diesen Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden wird widersprochen. Sie werden nur anerkannt, wenn der Verkäufer dies schriftlich bestätigt hat. Individuelle Abreden zwischen dem Verkäufer und dem Kunden haben stets Vorrang.

(3) Der Verkäufer hält den Verhaltenskodex von Trusted Shops ein. Die Qualitätskriterien dieses Kodex sind hier einsehbar: http://www.trustedshops.de/tsdocument/TS_QUALITY_CRITERIA_de.pdf

§ 2 Mitgliedschaft, Gebühren und Laufzeit

(1) Der Kauf im Onlineshop ist nur mit einer gültigen Mitgliedschaft möglich.

(2) Um Mitglied werden zu können, gibt der Kunde bei der ersten Bestellung im Onlineshop durch Ausfüllen und Absenden der Bestelldaten und Bestellung der Mitgliedschaft gegenüber dem Anbieter eine Angebotserklärung ab. Dabei sind folgende Bestellschritte zu durchlaufen:

- a. Eingabe der Namens- und Adressdaten des Kunden
- b. Eingabe der Zahlungsinformationen
- c. Überprüfung der Kundendaten, Korrekturmöglichkeit durch den Kunden
- d. Drücken des „Kaufen“ Buttons

(3) Der Verkäufer kann kostenlose Ehrenmitgliedschaften an besondere karitative Einrichtungen und Ehrenamtliche Helfer vergeben. Entsprechende ehrenamtliche Helfer oder Organisationen können sich für eine kostenlose Ehrenmitgliedschaft bewerben, indem sie das entsprechende Formular ausfüllen und losschicken. Der Verkäufer behält sich das Recht vor, Bewerber ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

(4) Die Mitgliedsgebühr sowie die Laufzeit ergeben sich aus dem jeweils gültigen Angebot.

(5) Eine Anmeldung zur Mitgliedschaft steht nur natürlichen Personen ab 18 Jahren und nur Endverbrauchern zu. Die Mitgliedschaft darf zudem nur private, d. h. nicht-gewerbliche Zwecke genutzt werden. Eine Nutzung der Mitgliedschaft zu geschäftlichen Zwecken oder zum Wiederverkauf der im Onlineshop erworbenen Waren ist nicht gestattet.

(6) Weder die Mitgliedschaft, noch die mit ihr verbundenen Vorteile, dürfen auf Dritte übertragen oder abgetreten werden.

(7) Die Nutzung eines kostenlosen Testzeitraums ist dem Kunden nur einmalig möglich, es sei denn, der Anbieter gesteht dem Kunden ausdrücklich die Nutzung eines weiteren Testzeitraums zu. Hat ein Kunde bereits zu einem früheren Zeitpunkt einen kostenlosen Testzeitraum genutzt, so kann er einen solchen Testzeitraum nicht erneut nutzen.

(8) Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch wiederkehrend um die ursprünglich vereinbarte Laufzeit des Vertrages, maximal jedoch um 12 Monate, sofern der Kunde seinen Vertrag vor Ablauf der jeweiligen Laufzeit nicht fristgerecht kündigt. Die Laufzeit von kostenlosen Ehrenmitgliedschaften endet nach Ablauf eines Kalenderjahres und verlängert sich nicht automatisch.

(9) Für die Berechnung von Fristen und Vertragslaufzeiten und für alle Zeitangaben, die dem Vertrag zugrunde liegen, gilt die Mitteleuropäische Zeit (CET).

(10) Die erstmalige Gebühr für die Mitgliedschaft wird nach Ablauf des Testzeitraums fällig, sofern ein solcher gewährt wurde.

Bei bestehenden Mitgliedschaften wird die ursprünglich vereinbarte Gebühr für die Mitgliedschaft automatisch wiederkehrend nach erfolgreicher Verlängerung fällig. Sie ist innerhalb von zehn Tagen zu entrichten.

Die Benutzung der Mitgliedschaft ist erst nach Zahlungseingang möglich.

(11) Die Zahlung der Mitgliedsgebühr ist per Kreditkarte (Visa, Master Card) Paypal oder Lastschrift möglich. Für alle weiteren Bestellungen ist die Bezahlung per Kreditkarte (Visa, Master Card) Paypal, Lastschrift, Sofortüberweisung und der Kauf auf Rechnung möglich.

Wenn der Kunde als Zahlungsart PayPal gewählt hat, so kommt der Vertrag, abweichend von vorstehenden Bestimmungen, in jedem Fall zum Zeitpunkt der Bestätigung der Zahlungsanweisung beim Zahlungsdienstleister zustande.

§ 3 Kündigung einer Mitgliedschaft

(1) Die Mitgliedschaft ist jederzeit mit einer Frist von vier Wochen zum jeweiligen Laufzeitende kündbar.

(2) Für kostenlose oder vergünstigte Testzeiträume gilt ein Sonderkündigungsrecht: Der Kunde kann innerhalb dieses Zeitraums seine Mitgliedschaft bis zum Ablauf des letzten Tages ohne Angabe von Gründen kündigen.

(3) Die Kündigung der Mitgliedschaft kann schriftlich (Brief per Post) sowie per Fax oder via E-Mail erfolgen. Die Kündigung ist zu richten an

Mitrados GmbH & Co. KG, Bischof-von-Henle Str. 2b, 93051 Regensburg, Telefax: 0941 60090691, E-Mail: info(at)najoba.de

(4) Die Kündigung wird erst mit Zugang beim Anbieter wirksam. Der Anbieter stellt sicher, dass Kündigungen in der Regel innerhalb von 48 Stunden ab Zugang bearbeitet werden.

(5) Dem Verkäufer steht das Recht zu, eine Mitgliedschaft jederzeit zu kündigen. Sollte der Anbieter von diesem Recht Gebrauch machen, wird die Mitgliedsgebühr anteilig für die verbleibenden Monate des jeweiligen Abrechnungszeitraums erstattet. Eine Erstattung ist ausgeschlossen, wenn die Kündigung aufgrund missbräuchlicher oder betrügerischer Nutzung der Mitgliedschaft erfolgte. Zudem behält sich der Anbieter in einem solchen Fall vor, gegen das Mitglied einen Zahlungsanspruch aufgrund der durch die Mitgliedschaft erlangten Vorteile geltend zu machen.

§ 4 Bedingungen für den Onlineshop

(1) Der Verkäufer bietet Kunden im Onlineshop www.najoba.de neue Waren zum Kauf an. Die wesentlichen Merkmale der Waren werden in den jeweiligen Artikelbeschreibungen des Onlineshops dargestellt. Die Darstellung der Artikel im Onlineshop stellen noch kein verbindliches Angebot des Verkäufers zum Abschluss eines Kaufvertrages, sondern einen unverbindlichen Online-Katalog dar.

Kunden des Onlineshops können nur natürliche Personen sein, welche zuvor erfolgreich eine Mitgliedschaft für den Onlineshop erhalten haben.

(2) Der Kunde gibt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dadurch ab, dass er am Ende eines Bestellprozesses auf den entsprechenden Button klickt. Der Eingang der Bestellung wird dann unmittelbar per E-Mail bestätigt. Die verbindliche Annahmeerklärung zum Abschluss des

Kaufvertrages gibt der Verkäufer jedoch erst durch eine gesonderte E-Mail Bestätigung ab. Dadurch kommt ein Kaufvertrag zustande.

(3) Unberührt bleibt das Recht des Verkäufers, einen Vertragsschluss abzulehnen. Die Annahme oder Ablehnung des Angebots des Kunden erfolgen innerhalb einer Frist von maximal fünf Tagen.

(4) Die Abgabe aller Artikel erfolgt in handelsüblichen Mengen. Der Verkäufer behält sich vor, darüber hinausgehende Bestellungen nicht entgegenzunehmen.

(5) Der Kunde hat außerdem die Möglichkeit, telefonisch oder per E-Mail, Brief oder Fax beim Verkäufer wegen eines bestimmten Artikels anzufragen. Nach Erhalt einer solchen Anfrage unterbreitet der Verkäufer dem Kunden ein entsprechendes verbindliches Angebot per E-Mail, Brief oder Fax. Ein Vertrag kommt erst dann zustande, wenn der Kunde dieses Angebot durch entsprechende Erklärung annimmt.

(6) Der Vertragstext wird im Onlineshop des Verkäufers gespeichert und die Bestelldaten werden dem Kunden per E-Mail zugesandt. Vergangene Bestellungen können im Kundenkonto abgerufen werden.

(7) Die Übermittlung der Informationen zu Verträgen erfolgt per E-Mail. Der Kunde stellt deshalb sicher, dass die von ihm bei der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse funktionsfähig ist und er die E-Mails des Anbieters von der Domain najoba.de empfangen kann und der Zugang nicht durch Spamfilter eingeschränkt oder verhindert wird.

(8) Für Herstellerangaben übernimmt der Verkäufer keine Haftung. Der Verkäufer achtet auf größtmögliche Sorgfalt bei der Erstellung aller Angaben im Onlineshop. Trotzdem bleiben Druckfehler, Irrtümer, Preisänderungen oder Produktänderungen vorbehalten und berechtigen den Verkäufer zur Anfechtung des Vertrags.

(9) Für die Berechnung von Fristen und Vertragslaufzeiten und für alle Zeitangaben, die dem Vertrag zugrunde liegen, gilt die Mitteleuropäische Zeit (CET).

§ 5 Preise und Zahlung bei Bestellungen

(1) Bei Bestellungen über den Onlineshop gelten die dort angegebenen Preise. Sämtliche Preise sind Endpreise und beinhalten alle Preisbestandteile und die gesetzliche Umsatzsteuer.

(2) Eine Rückerstattung der MwSt findet auch bei Bestellungen aus einem EU-Drittstaat nicht statt.

(3) Bei Zahlungen an die Mitrados GmbH & Co. KG, die per SEPA-Lastschrift erfolgen, wird die COR1-Variante mit einer verkürzten Vorlaufzeit von einem Tag genutzt.

(4) PayPal ist ein Angebot von PayPal (Europe) S.à.r.l. et Cie, S.C.A. Wenn der Kunde die Zahlungsart PayPal Express wählt, erklärt er sich mit den Nutzungs- und Datenschutzbedingungen von PayPal einverstanden. Der Kunde muss grundsätzlich bei PayPal registriert sein bzw. sich erst registrieren und mit seinen Zugangsdaten legitimieren. Der Kunde ermächtigt den Verkäufer, fällige Zahlungen direkt vom PayPal-Konto des Kunden einzuziehen. Der Kunde kann diese Ermächtigung jederzeit gegenüber dem Verkäufer in Textform widerrufen.

(5) Kommt ein Kunde mit seinen Zahlungsverpflichtungen in Verzug, so kann der Verkäufer Schadensersatz nach den gesetzlichen Bestimmungen verlangen und / oder vom Vertrag zurücktreten und die Herausgabe der Ware verlangen.

(6) Der Verkäufer stellt dem Kunden stets eine Rechnung aus, die ihm in Textform (z.B. per E-Mail) zugeht.

(7) Kreditkartenabrechnungen werden durchgeführt von PAYONE GmbH, Fraunhoferstraße 2-4, 24118 Kiel, Germany - Sitz der Gesellschaft: Kiel - Amtsgericht Kiel HRB 6107 - Geschäftsführer: Carl Frederic Zitscher, Jan Kanieß - Ein Unternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe.

§ 6 Lieferung, Gefahrenübergang und Rücksendung

(1) Die bestellten Waren werden, sofern vertraglich nicht abweichend vereinbart, an die vom Kunden bei der Bestellung angegebene Lieferadresse geliefert. Die Lieferung erfolgte aus dem Lager des Verkäufers.

(2) Die Verfügbarkeit der einzelnen Waren ist in den Artikelbeschreibungen angegeben.

(3) Der Verkäufer behält sich vor, eine Teilleistung vorzunehmen, sofern dies für eine zügige Abwicklung vorteilhaft erscheint und die Teilleistung für den Kunden nicht ausnahmsweise unzumutbar ist.

(4) Jede Lieferung erfolgt unter dem Vorbehalt, dass der Verkäufer von seinen Lieferanten rechtzeitig ausreichend beliefert wird. Der Verkäufer behält sich vor, sich von der Verpflichtung zur Erfüllung des Vertrages zu lösen, wenn die Ware durch einen Lieferanten zum Tag der Auslieferung anzuliefern ist und die Anlieferung ganz oder teilweise unterbleibt. Dieser Selbstbelieferungsvorbehalt gilt nur dann, wenn der Verkäufer das Ausbleiben der Anlieferung nicht zu vertreten hat. Der Verkäufer hat das Ausbleiben der Leistung nicht zu vertreten, soweit rechtzeitig mit dem Zulieferer ein kongruentes Deckungsgeschäft zur Erfüllung der Vertragspflichten abgeschlossen wurde. Wird die Ware nicht geliefert, so wird der Verkäufer den Kunden unverzüglich über diesen Umstand informieren und einen bereits gezahlten Kaufpreis sowie Versandkosten erstatten.

(5) Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware geht mit der Übergabe auf den Kunden über.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht beim Versandkauf die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware sowie die Verzögerungsgefahr bereits mit Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person über.

§ 7 Transportschäden

Werden Waren mit offensichtlichen Transportschäden angeliefert, so wird der Kunde gebeten, solche Fehler möglichst sofort beim Zusteller zu reklamieren und unverzüglich Kontakt zu uns aufzunehmen. Die Versäumung einer Reklamation oder Kontaktaufnahme hat für die gesetzlichen Ansprüche des Kunden und deren Durchsetzung, insbesondere Gewährleistungsrechten keinerlei Konsequenzen. Sie helfen dem Verkäufer aber, seine eigenen Ansprüche gegenüber dem Frachtführer bzw. der Transportversicherung geltend machen zu können.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur Erfüllung aller Forderungen aus dem Vertrag im Eigentum des Verkäufers; im Fall, dass der Kunde eine juristische Person des öffentlichen Rechts, ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen oder ein Unternehmer in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit ist, auch darüber hinaus aus der laufenden Geschäftsbeziehung bis zum Ausgleich aller Forderungen, die dem Verkäufer im Zusammenhang mit dem Vertrag zustehen.

§ 9 Zurückbehaltungsrecht

Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Kunde nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 10 Haftung für Sach- und Rechtsmängel

(1) Soweit Mängel an der gelieferten Ware vorliegen, stehen dem Kunden nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu.

(2) Schäden, die durch unsachgemäße Handlungen des Kunden bei Benutzung oder Lagerung der Ware hervorgerufen werden, begründen keinen Gewährleistungsanspruch gegen den Verkäufer. Hinweise zur ordnungsgemäßen Behandlung kann der Kunde den Herstellerbeschreibungen entnehmen.

(3) Mängel sind vom Kunden innerhalb einer Gewährleistungsfrist von zwei Jahren bei neuen Sachen bzw. von einem Jahr bei gebrauchten Sachen gegenüber dem Verkäufer zu rügen. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten nicht, soweit der Verkäufer einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen hat. Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden, die auf Ersatz eines Körper- oder Gesundheitsschadens wegen eines vom Verkäufer zu vertretenden Mangels gerichtet oder die auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden des Verkäufers oder seiner Erfüllungsgehilfen gestützt sind.

Die vorstehenden Verkürzungen gelten auch nicht, soweit der Verkäufer einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Ware übernommen hat, und nicht für Schadensersatzansprüche des Kunden, die auf Ersatz eines Körper- oder Gesundheitsschadens wegen eines vom Verkäufer zu vertretenden Mangels gerichtet oder die auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden des Verkäufers oder seiner Erfüllungsgehilfen gestützt sind.

(4) Liegen Mängel vor und wurden diese rechtzeitig geltend gemacht, ist der Verkäufer zur Nacherfüllung berechtigt. Schlägt die Nacherfüllung fehl, ist der Kunde berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

§ 11 Haftungsbeschränkung

(1) Der Verkäufer haftet nicht für die leicht fahrlässige oder vorsätzliche Verletzung von wesentlichen Pflichten (Pflichten, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet) sowie für die leicht fahrlässige Verletzung von Kardinalpflichten (Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut). Für den Fall der grob fahrlässigen Pflichtverletzung durch den Verkäufer ist die Haftung auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden beschränkt.

(2) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt. Die Haftungsbeschränkungen des vorstehenden Absatzes gelten nicht bei der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, für einen Mangel nach Übernahme einer Garantie für die Beschaffenheit des Produktes und bei arglistig verschwiegenen Mängeln.

(3) Ist die Haftung des Verkäufers ausgeschlossen oder beschränkt, so gilt dies ebenfalls für die persönliche Haftung seiner Angestellten, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

§ 12 Widerrufsbelehrung

(1) Nachfolgend erhalten Sie eine Belehrung über die Voraussetzungen und Folgen des gesetzlichen Widerrufsrechts:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

(2) Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt im Fall von Warenlieferungen vierzehn Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen haben bzw. hat. Im Fall von der Erbringung von Dienstleistungen beträgt die Widerrufsfrist vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Mitrados GmbH & Co. KG, Bischof-von-Henle Str. 2b, 93051 Regensburg Telefax: 0941 60090691, E-Mail: info(at)najoba.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht

vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Widerrufsfolgen

(3) Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

(4) Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden.

(5) Innerhalb Deutschlands tragen wir die Kosten der Rücksendung der Waren. Für Bestellungen aus dem Ausland übernehmen wir die Kosten der Rücksendung nicht.

(6) Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

(7) Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

(8) Für versiegelte Kosmetika, die aufgrund des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, ist nach Entfernung oder Beschädigung des Siegels das Widerrufsrecht und somit die Rückerstattung des jeweiligen Geldbetrags ausgeschlossen.

(9) [Widerrufsformular als PDF](#)

§ 13 Datenschutz

Hinweise zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter:

<http://www.najoba.de/datenschutzerklaerung>

§ 14 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Teilnahme am Streitbeilegungsverfahren

(1) Die Geschäftsbedingungen zwischen dem Verkäufer und den Kunden unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingenden Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Die Geltung von UN-Kaufrecht ist ausgeschlossen.

(2) Die Vertragssprache ist Deutsch. Gerichtsstand ist der Sitz des Verkäufers, soweit der Kunde Kaufmann ist. Dasselbe gilt, wenn ein Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

(3) Wir nehmen nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.

§ 15 Schlussbestimmungen

(1) Der Anbieter ist berechtigt, den Leistungsumfang der Mitgliedschaften, die vorliegenden Bedingungen, sowie die Mitgliedsgebühren zu ändern, wenn die Änderungen dem Mitglied rechtzeitig, d. h. mindestens 14 Tage vor Inkrafttreten, angekündigt wurden und das Mitglied dazu seine Zustimmung erteilt hat. Eine Änderung der Mitgliedsgebühr erfolgt jedoch nur bei und im Rahmen einer Erhöhung der Lagerhaltungs-, Logistik-, Transaktions- und/oder Lieferantenkosten sowie Kosten für die technische Infrastruktur für den Anbieter. Die Zustimmung des Mitglieds gilt als erteilt, wenn dieser der Änderung nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Ankündigung schriftlich widerspricht. Der Anbieter wird bei der Ankündigung der Änderung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs besonders hinweisen. Widerspricht das Mitglied einer Änderung, so gilt dies als Kündigung der Mitgliedschaft i. S. v. § 3 dieser Geschäftsbedingungen. Eine Erhöhung der Mitgliedsgebühr tritt erst bei Fälligkeit des nächsten Mitgliedsbeitrages in Kraft.

(2) Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen zu diesen Bedingungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Textform. Per E-Mail übersandte Erklärungen und Rechnungen gelten eine Woche nach Eingang auf dem E-Mail Account des Kunden als zugegangen, auch wenn sie nicht abgerufen wurden.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages oder eine Bestimmung dieser Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen des Vertrages und/oder der Bedingungen unberührt. Anstelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmungen tritt die jeweilige gesetzliche Regelung.

(4) Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen können Sie jederzeit unter folgenden Link abrufen:

Stand: Oktober 2018